



Erfahrungen auf der Ladies-Tour hat Anastasia Mickan bereits gesammelt. 2018 erfolgt der Wechsel zu den Profis. Foto Jones/LET

Anastasia Mickan wird Profi

Bremerhavener Golferin spielt erfolgreich bei 50 Grad in der Wüste

BREMERHAVEN. Ein Jahr lang hat Anastasia Mickan geguckt, was geht. Jetzt steht fest: Ab dem 1. Januar 2018 ist sie Golf-Profi. „Professional Golfing, here I come!“, schreibt die 19-Jährige auf ihrer Facebook-Seite.

Die Bremerhavenerin hat gerade die Qualifying School von LPGA und Symetra Tour in San Diego gespielt – auf einem Golfplatz mitten in der Wüste. Bei Temperaturen bis zu 50 Grad ging dieses Turnier an die Substanz. Doch die junge Spielerin machte ihre Sache in Kalifornien gut.

Insgesamt waren hier 362 Spielerinnen am Start. Jede Teilnehmerin absolvierte eine Runde auf drei verschiedenen Plätzen: Palmer Course und Dinah Shore

Course im Mission Hills Country Club und Gary Player Course im Westin Mission Hills Resort. Nur 120 Spielerinnen kamen in die Finalrunde auf dem Dinah Shore Course – die Seestädterin war dabei. Ganz knapp scheiterte sie

» Professional Golfing, here I come! «

Anastasia Mickan

dann an der Qualifikation für die nächste Runde. Sie hatte drei Schläge zu viel gebraucht.

Trotzdem hielt sich ihre Enttäuschung in Grenzen: Denn durch ihr gutes Abschneiden hat sich Mickan eine „Priority“, quasi eine Vorzugskarte für die Symetra

Tour im kommenden Jahr gesichert. Die sorgt dafür, dass sie es leichter hat, zu einem Turnier zugelassen zu werden.

Jetzt erholt sich Mickan erst einmal ein paar Tage in Kalifornien. Denn am Wochenende zuvor hatte sie auch schon ordentlich zu tun: Mit ihrer 1. Bundesliga-Mannschaft vom GLC Berlin Wannsee trat sie beim Final Four in Köln an. Am Ende wurde es für Mickan und Co. der dritte Platz.

Wenn sie wieder in Deutschland ist, steht erst einmal nur Training auf dem Programm. Und Vorfreude: Denn für die 19-Jährige geht mit dem Start als Profi-Golferin ein großer Traum in Erfüllung. (uh)